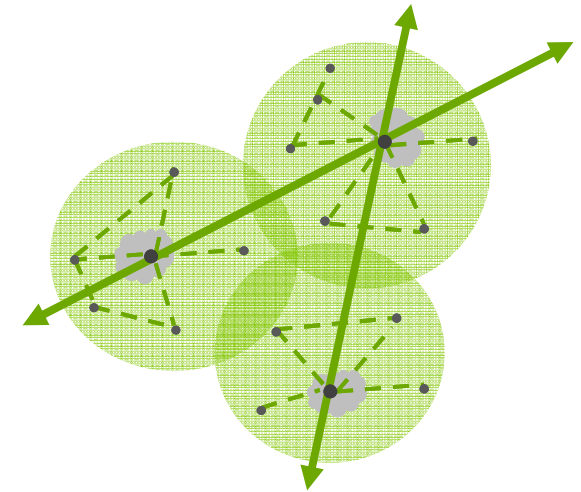


Pilot-Kooperationsraum Mittleres Eiderstedt/Garding



**Abschlussveranstaltung
29.10.2014 in Garding**

**Gefördert mit Mitteln des Landes und des Bundes
Gemeinschaftsaufgabe Agrar und Küstenschutz**

Landesamt für Landwirtschaft,
Umwelt und ländliche Räume
Schleswig-Holstein



**und mit Unterstützung
Wirtschaftsförderungsgesellschaft
und Kreis Nordfriesland**

Was ist das Ziel der Abschluss-/Auftaktveranstaltung?

Inhalte:

- ▶ Vorstellung der Ergebnisse der ersten Phase
 - ▶ Vorstellung einer möglichen Arbeitsstruktur
 - ▶ Interesse wecken und zu Engagement anregen
 - ▶ Verbindliche Vereinbarung über die Organisation des weiteren Vorgehens
-

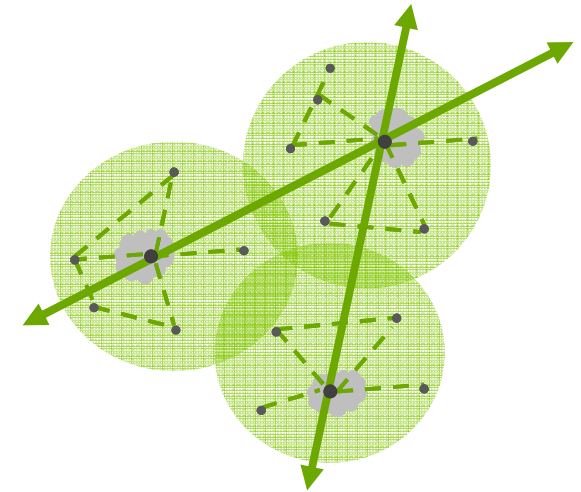
Zeitplan

- ▶ 18.30 Begrüßung
- ▶ 18.35 Demographischer Wandel auf Eiderstedt und darüber hinaus
- Fakten, Risiken und Chancen
- ▶ 18:50 Das Modellprojekt aus Kreissicht – Chancen für Eiderstedt
- ▶ 19.00 Ergebnisse aus Workshop, Umfragen und Datenanalyse
- ▶ 19.30 Inhalte der kommenden Umsetzungsphase und der
Absichtserklärung
- ▶ 20.00 Gemeinsame Unterzeichnung einer Absichtserklärung
der 10 Gemeinden
- ▶ 20:30 Schlussworte

Pilot-Kooperationsraum Mittleres Eiderstedt/Garding

**Demographischer Wandel
auf Eiderstedt und darüber hinaus
– Fakten, Risiken und Chancen**

Garding, 29.10.2014



Fakten, Risiken und Chancen bis 2030



Die Einwohnerzahl im Kooperationsraum geht etwas zurück



Die Anzahl der Haushalte wächst geringfügig



Die Zahl der unter 20-jährigen sinkt deutlich



Die Zahl der Älteren und Hochbetagen steigt stark



Natur und Kulturlandschaft sind attraktiv



Viele Touristen nutzen die hiesige Infrastruktur mit



Ausgangslage: Bisherige Einwohnerentwicklung

Bevölkerungsentwicklung 2000 - 2013 nach Gemeinden

Jahr	NF	KR gesa mt	Gar- ding Ksp.	Gar- ding Stadt	Grot- husen- koog	Katha- rinen- heerd	Oster- hever	Poppen- büll	Teten- büll	Voller- wiek	Welt	Wester- hever
2000	164.280	5.003	272	2.782	26	194	224	216	699	222	244	124
Sep 13	162.369	4.723	382	2 522	22	157	245	232	628	195	223	117
2000- 2013	-1,2	-5,6	40,4	-9,3	-15,4	-19,1	9,4	7,4	-10,2	-12,2	-8,6	-5,6

- ▣ Sehr unterschiedlich von Gemeinde zu Gemeinde!
- ▣ Größerer Rückgang als im Kreis NF

Ausgangslage: Einwohner nach Altersgruppen

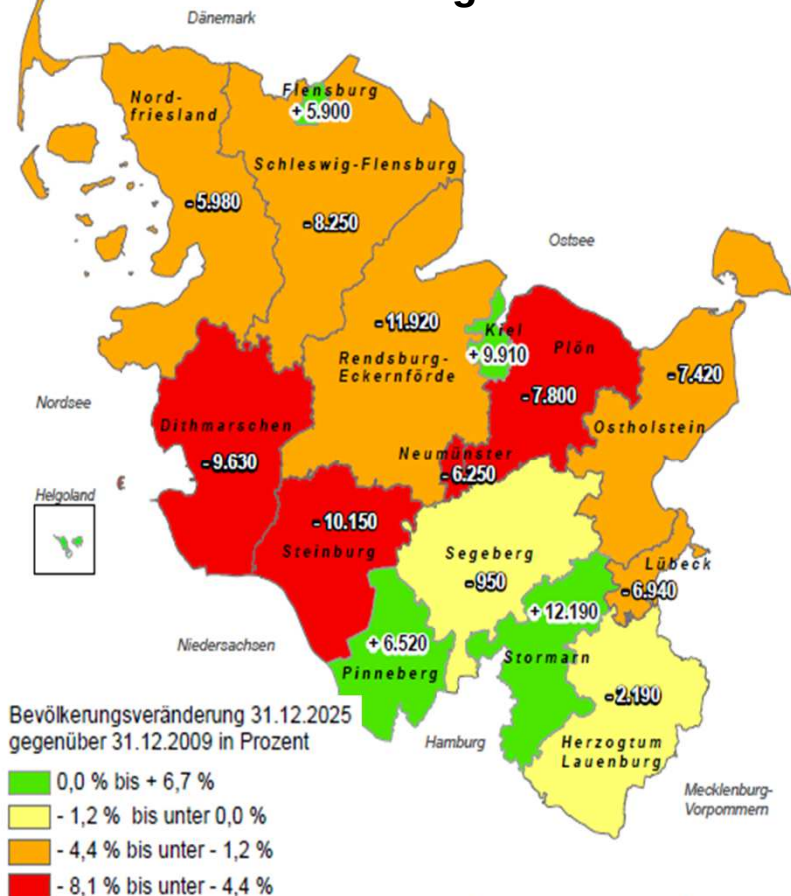
Ist-Zustand: Anteil der Einwohner nach Altersgruppen in den Gemeinden			
Alter	Schleswig-Holstein	Nordfriesland	Kooperationsraum
Ges.	2.800.119	163.665	4.799
Anteil der jeweiligen Altersgruppen an der Gesamtbevölkerung (in Prozent)			
u. 18	17,0	17,8	16,6
18 - 29	13,0	12,6	10,5
30 - 49	28,2	26,9	26,3
50 - 64	20,1	20,5	22,0
65 - 74	12,4	12,7	13,9
75 u. älter	9,2	9,4	10,8

Daten: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, 2014, Zensus-Datenbank

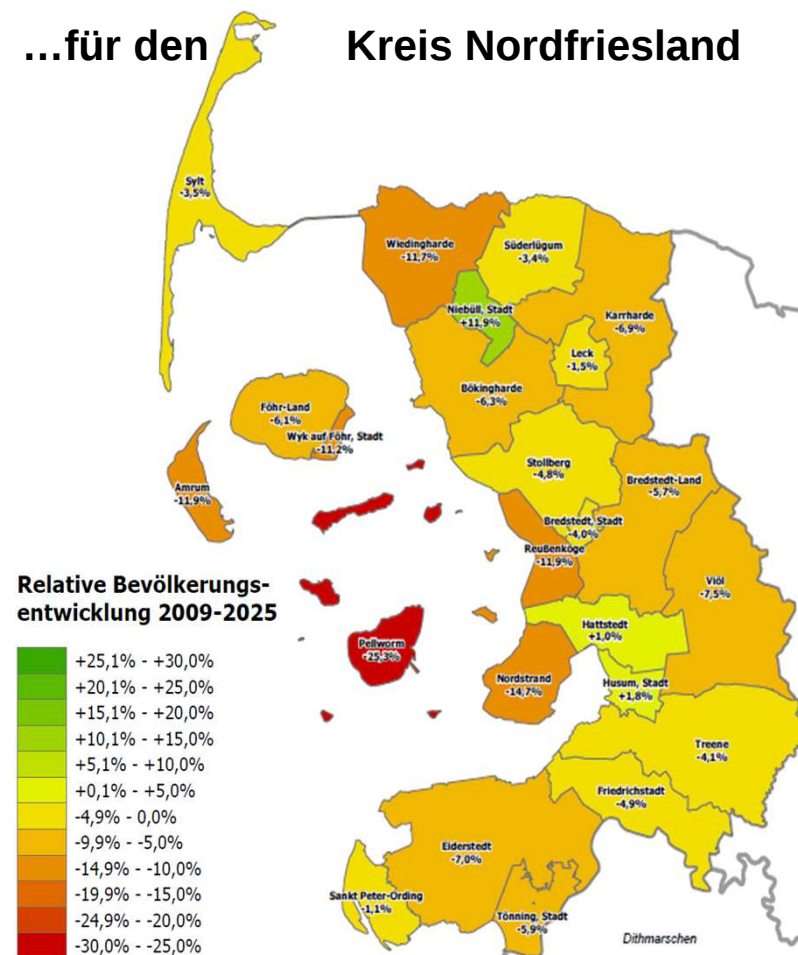
- Stärkere Überalterung im Kooperationsraum als im Kreis NF

Bevölkerungsprognose bis 2025

... für Schleswig-Holstein

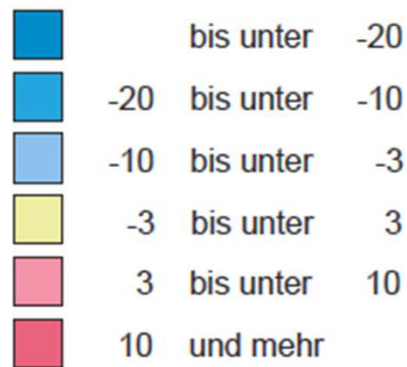


...für den Kreis Nordfriesland

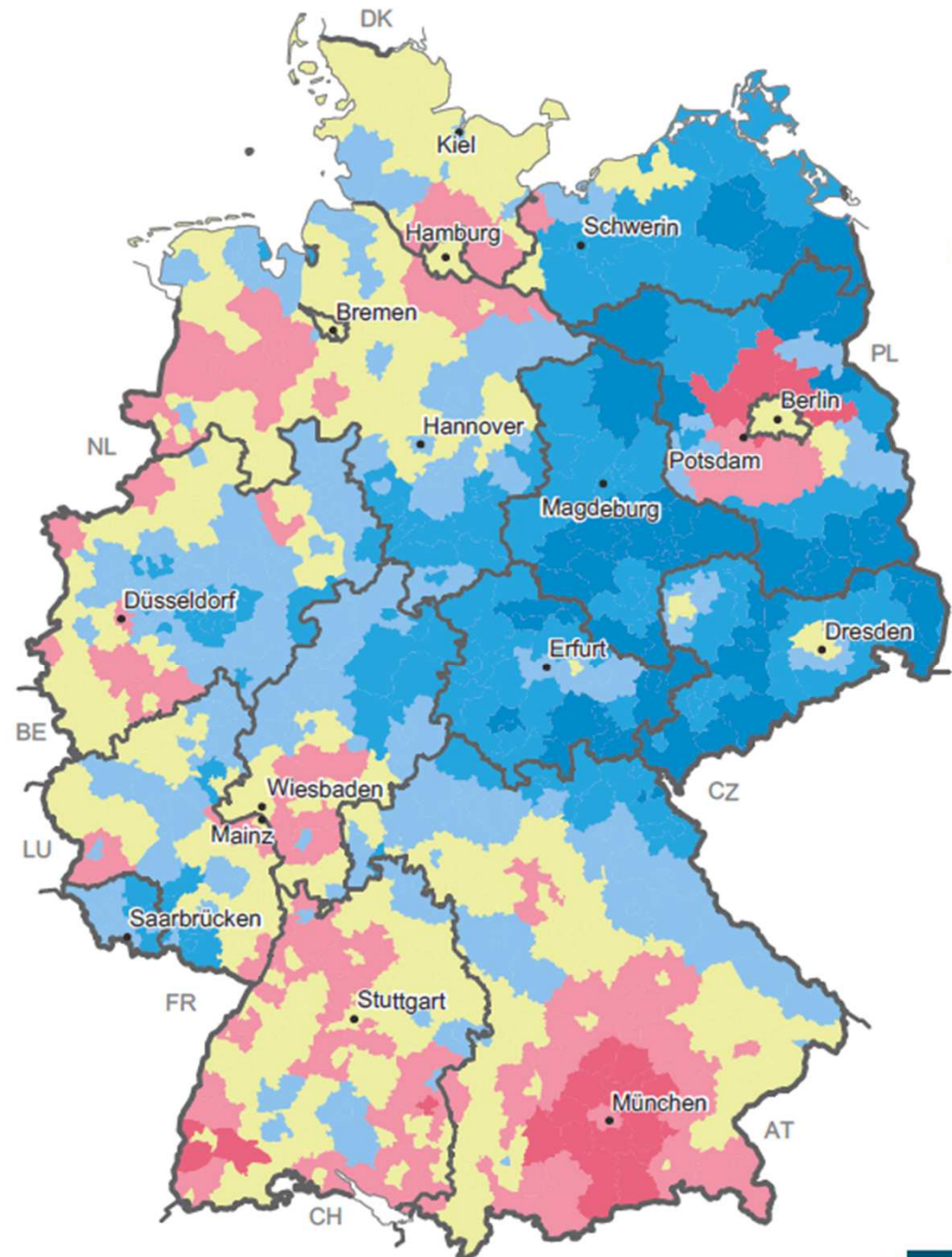


Bevölkerungsprognose

Veränderung der Bevölkerungszahl 2010 bis 2030



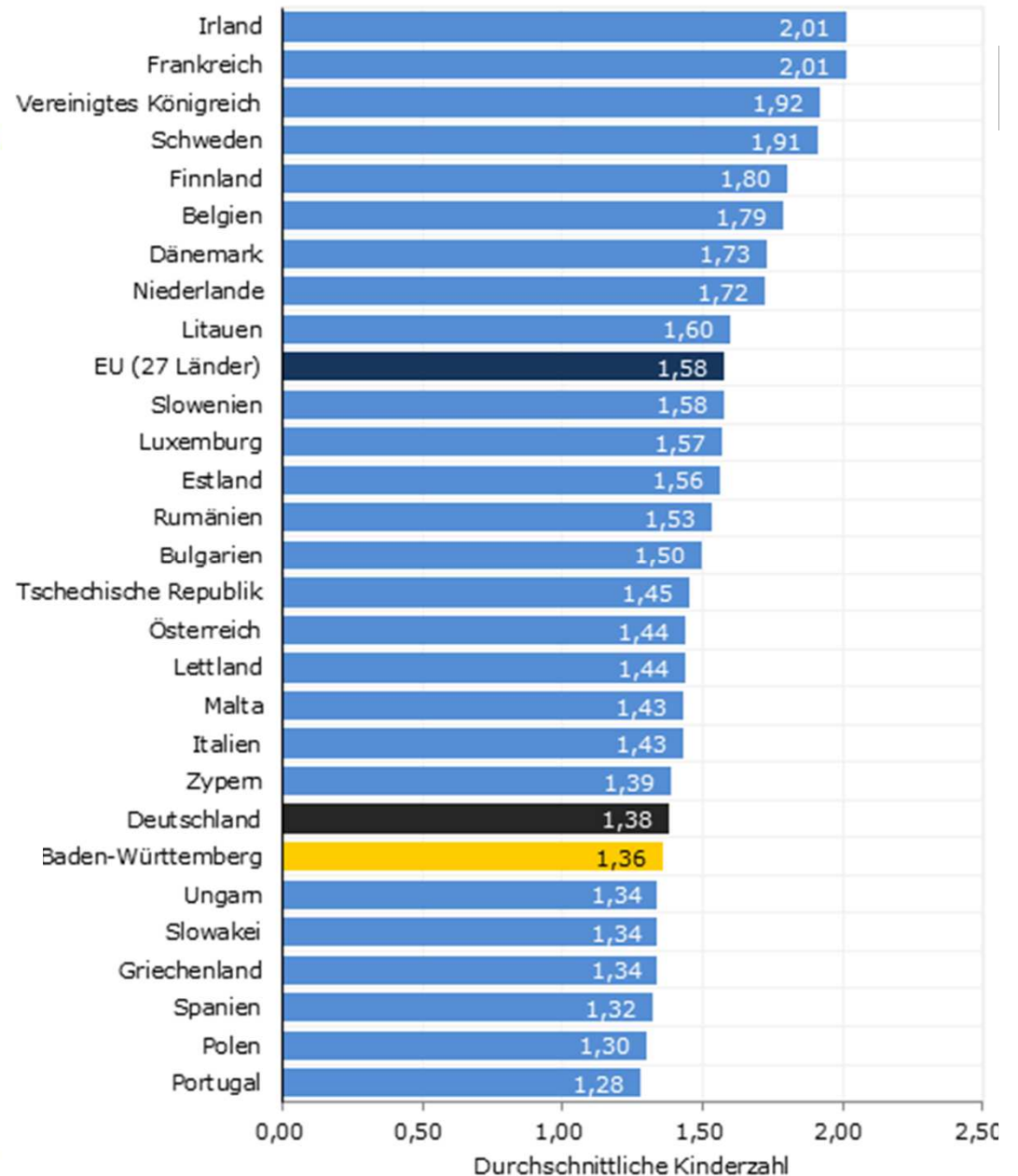
- Einige Wachstumsbereiche um die Großstädte
- Im übrigen Land:
„Nackte greifen sich gegenseitig in die Tasche“



Hoffen auf Zuwanderung?

- ▶ Geburtenrate:
Seit den 70er Jahren
ca. 1,4 Kinder je Frau
- ▶ Alle EU-Länder auf
Zuwanderung angewiesen
- ▶ Ausnahmen:
Irland und Frankreich

**Durchschnittliche Kinderzahl je Frau in den Staaten der Europäischen Union
2012**



Exkurs: Was bedeutet „Geburtenrate von 1,4 Ki./Frau“?

„Elterngeneration“

12 Personen = 6 Paare



1,4 Kinder/Paar = 8,6 Kinder



„Kindergeneration“

8,6 Personen = 4 Paare + ...



1,4 Kinder/Paar = 6,2 Kinder



„Enkelgeneration“

6,2 Personen = 3 Paare



1,4 Kinder/Paar = 4 Kinder



...



Prognose f. Amt Eiderstedt, Geburten- und Wanderungssaldo

	Bevölkerungsstand		Entwicklung 2009-2025		Faktoren der Entwicklung	
	Dez 2009	Dez 2025	absolut	relativ	Saldo d. nat. Entw.	Wanderungs-saldo
Gebietseinheit	Personen	Personen	Personen	%	Personen	Personen
Amt Eiderstedt	16.400	15.550	-850	-5,2	-2.030	+1.180
Kreis Nordfriesland	164.820	158.830	-5.980	-3,6	-11.640	+5.660

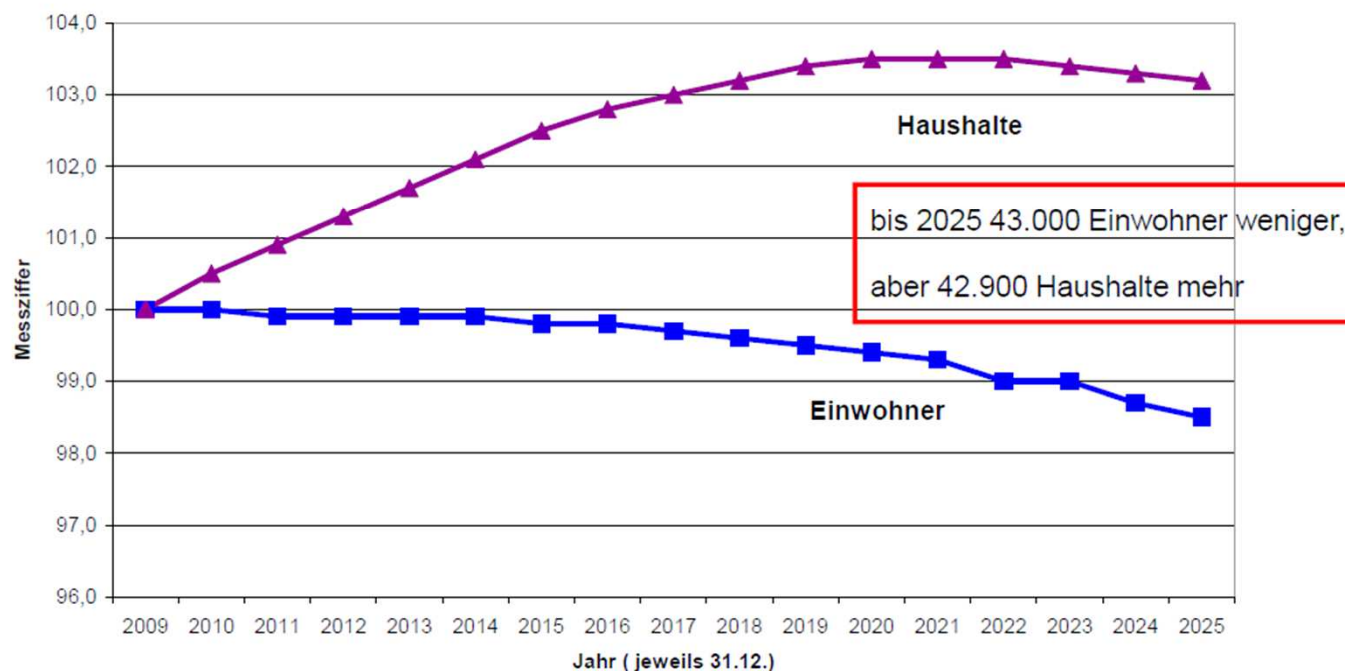
⇒ Um auf den Prognosewert von „nur“ 5,2 % Einwohnerrückgang zu kommen, müssen bis 2025 fast 1.200 Personen mehr nach Eiderstedt kommen, als von hier wegziehen

Einwohner- und Haushaltsentwicklung bis 2025

Einwohner- und Haushaltsentwicklung



Einwohner- und Haushaltsentwicklung
in Schleswig-Holstein bis 2025 (Index: 2009 = 100)

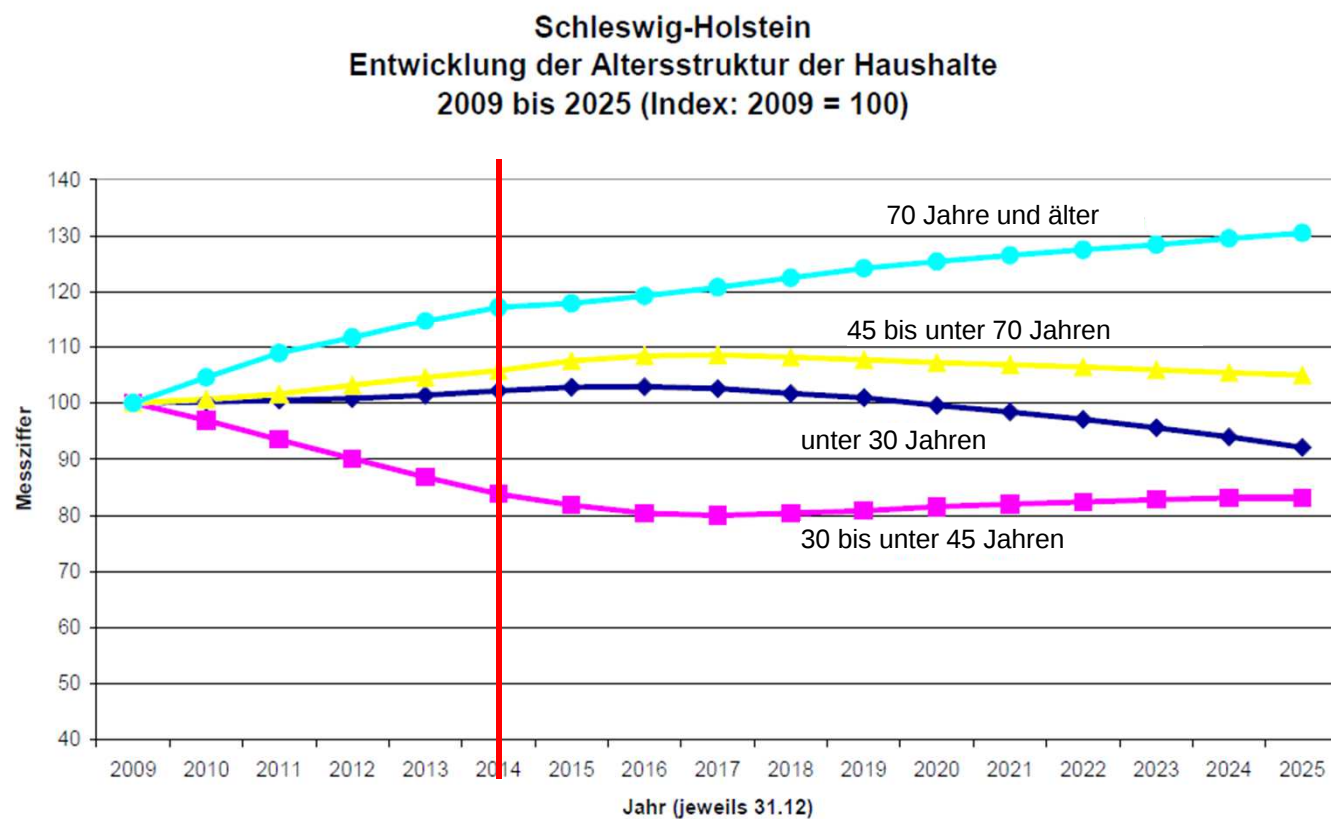


Quelle: Vortrag von Kristina Schuhoff, Innenministerium SH, Landesplanung, 20.05.2011;

Datenquelle: Statistikamt Nord, Bevölkerungsvorausberechnung und Modellrechnung zur Haushaltsentwicklung für die Kreise u. kreisfreien Städte Schleswig-Holsteins

Einwohner- und Haushaltsentwicklung bis 2025

Altersstruktur der Haushalte im Land

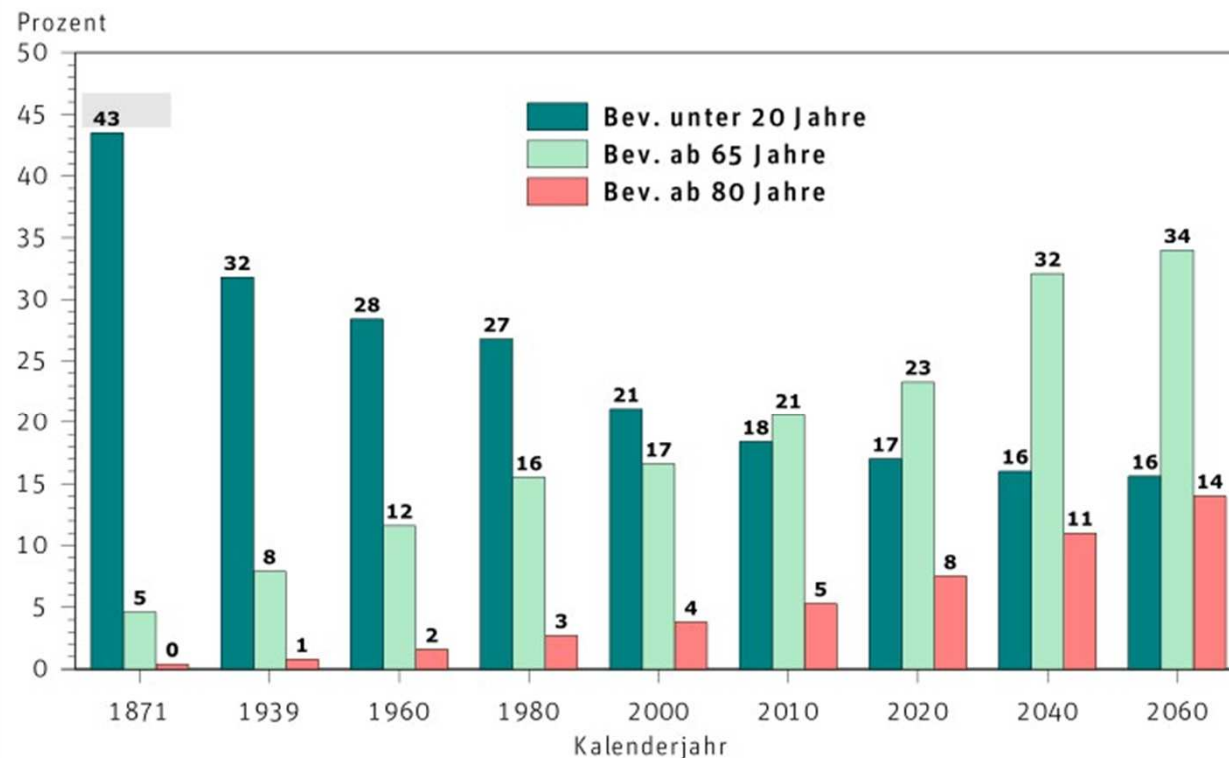


Quelle: Vortrag von Kristina Schuhoff, Innenministerium SH, Landesplanung, 20.05.2011;

Datenquelle: Statistikamt Nord, Bevölkerungsvorausberechnung und Modellrechnung zur Haushaltsentwicklung für die Kreise u. kreisfreien Städte Schleswig-Holsteins

Änderung der Altersstruktur

Anteile der Altersgruppen unter 20, ab 65 und ab 80 Jahre in Deutschland, 1871 bis 2060* (Stand 2010)



* ab 2020: Ergebnisse der 12. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung des Bundes und der Länder, Untergrenze der "mittleren" Bevölkerung

Datenquelle: Statistisches Bundesamt; grafische Darstellung: BiB

Bevölkerungsstruktur: Anteil über 80-jähriger

1970:

jeder **50.** ist über 80 Jahre alt

2014:

jeder **20.** ist über 80 Jahre alt

2060:

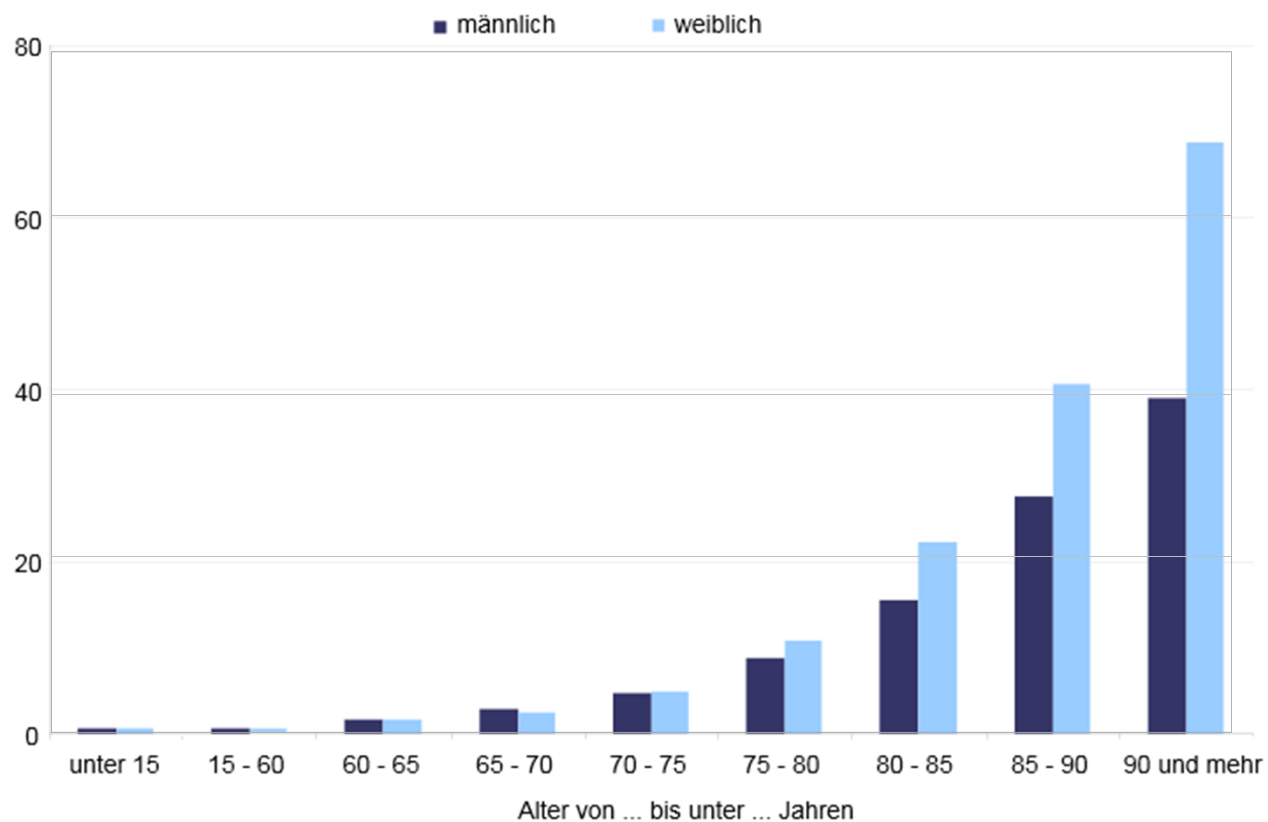
jeder **7.** ist über 80 Jahre alt



Pflegebedürftigkeit

Abbildung 10: Pflegequoten 2007 nach Alter und Geschlecht

in %



Wie und wo wohnen die Älteren heute?

Aus datenschutzrechtlichen Gründen
keine Veröffentlichung möglich



Alle Bewohner des Hauses über 70 Jahre alt



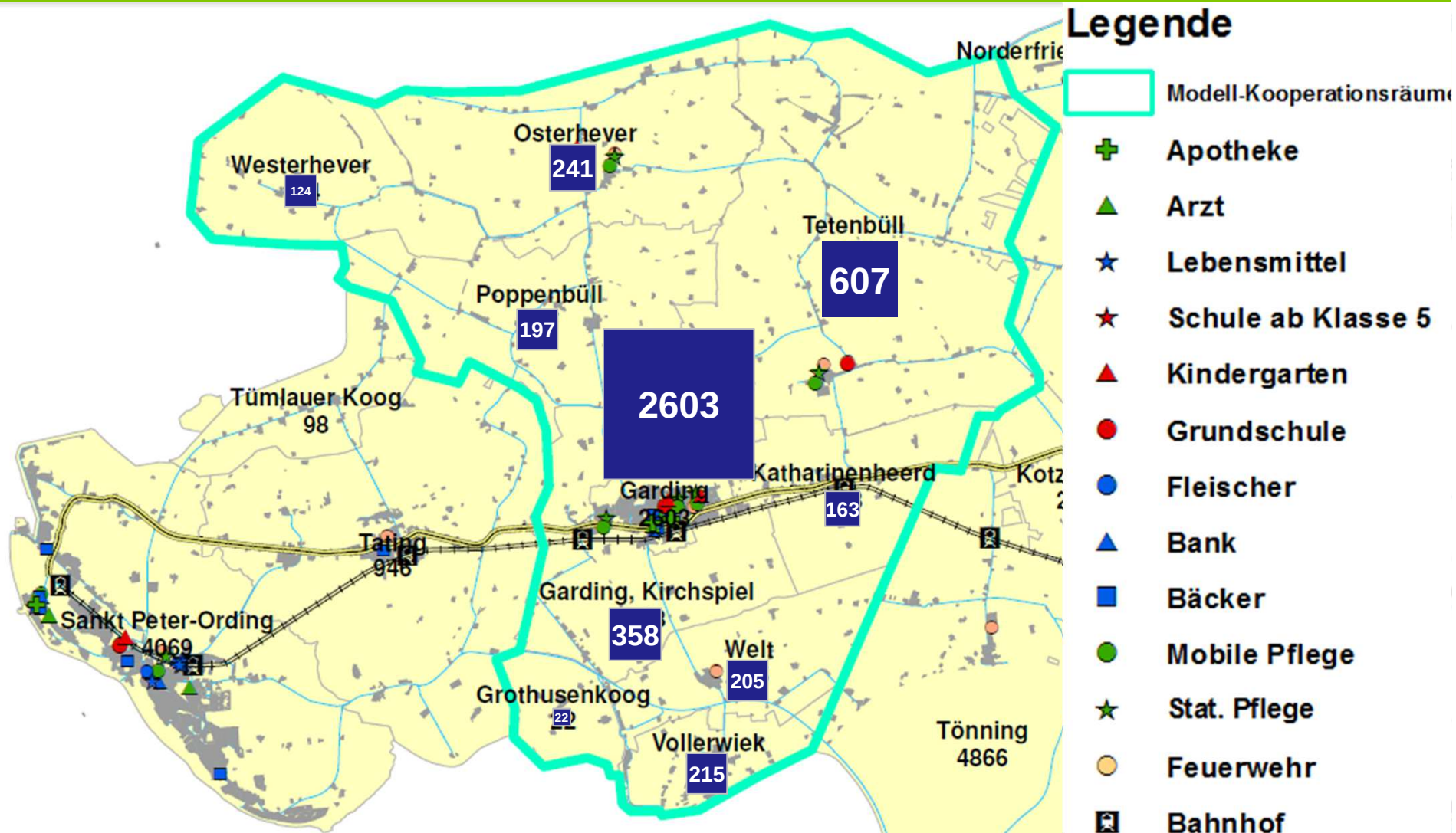
Wohnung, in der ausschließlich über 70-Jährige wohnen

Wie weiter...?

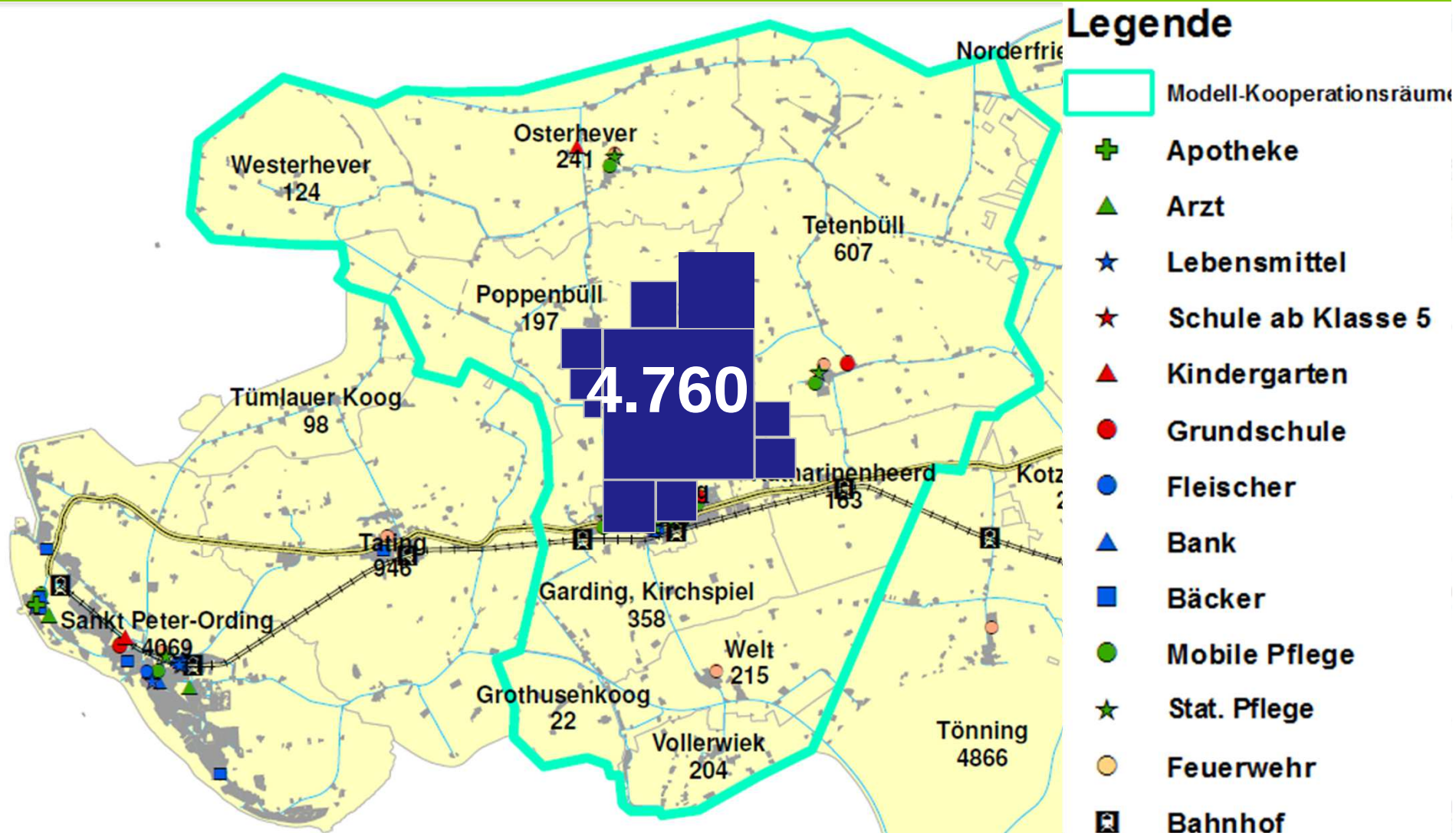
- ▶ Ist es sinnvoll, weiter überwiegend „normale“ Einfamilienhäuser zu bauen?
- ▶ Oder braucht es eher Projekte mit kleineren, barrierefreien Wohnungen für Ältere und auch für junge Familien und Arbeitskräfte?
- ▶ Was heute geplant und gebaut wird, wird auch noch 2060 da sein.
- ▶ Was wird dann tatsächlich (noch) gebraucht werden?



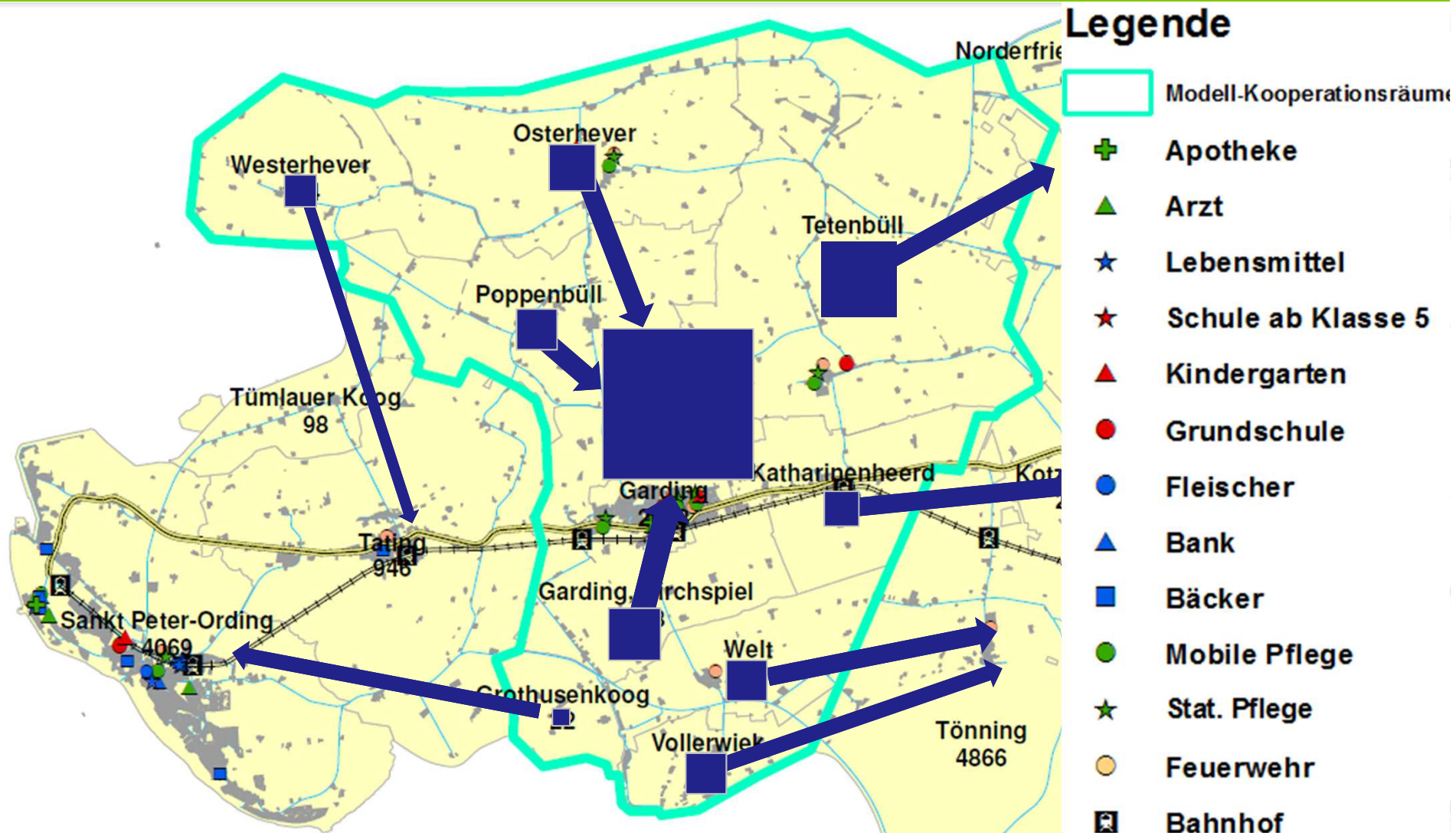
Daseinsvorsorge – Einwohner, Nachfrage und Kaufkraft



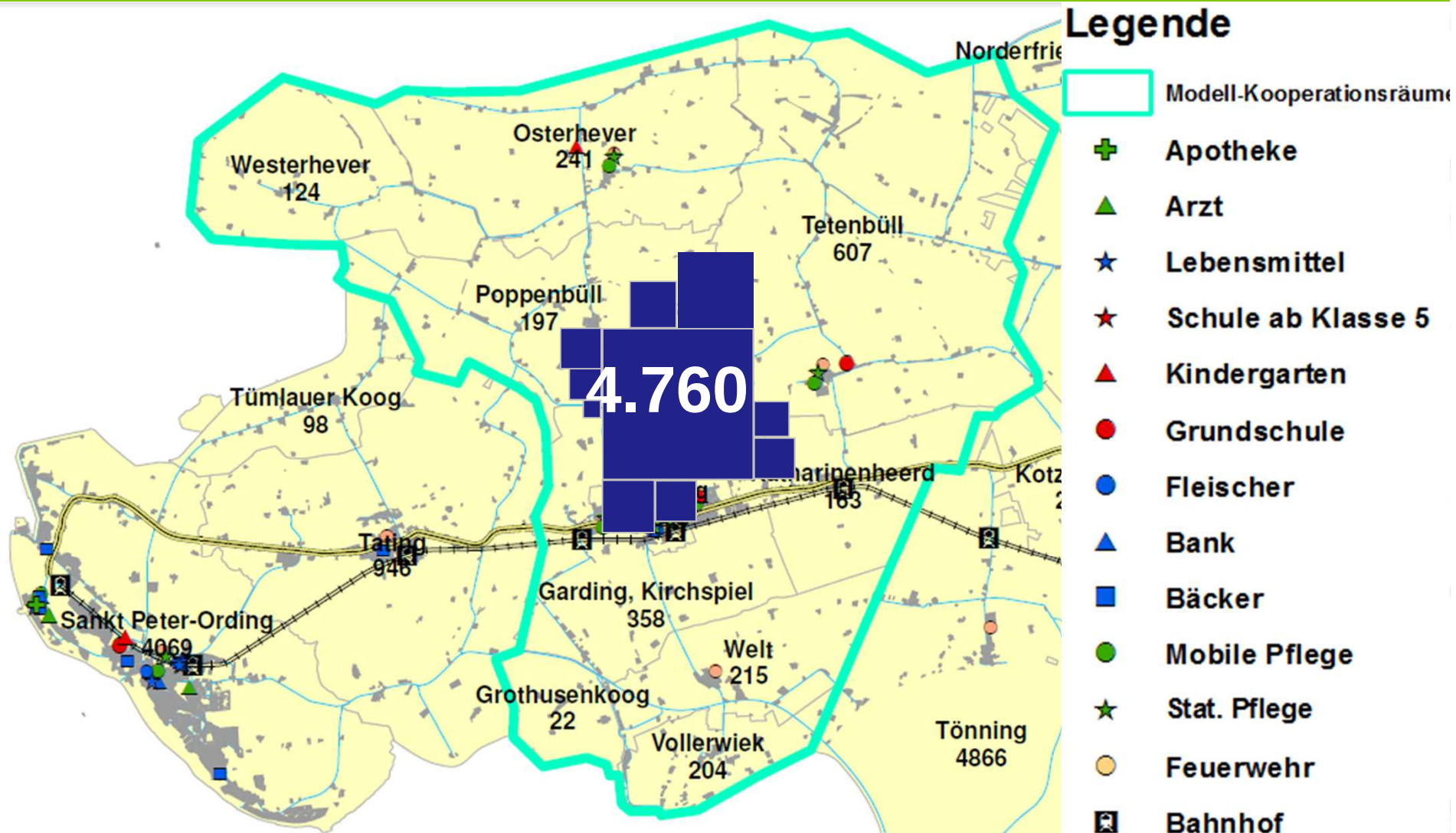
Daseinsvorsorge - Einwohner, Nachfrage und Kaufkraft



Daseinsvorsorge –... jeder für sich?



Daseinsvorsorge – ...oder Kräfte bündeln?



Wie wirkt sich der demografische Wandel konkret aus?

Kindergärten/Schulen
Nachfragerückgang

ÖPNV / Mobilität
Nachfrage verändert sich

Ehrenamt
Nachfrage/Bedarf steigt

Bauplätze
Nachfragerückgang

Medizinische Versorgung/Hausärzte
Nachfrage steigt

Wohnraum allgemein
Nachfrage verändert sich

Stationäre und mobile Pflege
Nachfrage steigt

Siedlungsentwicklung/Wohnstandorte
Nachfrage verändert sich

Wirtschaft/Arbeitsplätze
?

Kulturelle Angebote/Vereine
Nachfrage verändert sich

Gaststätten/Restaurants
?

Einzelhandel/Nahversorgung
Nachfrage ?
Erreichbarkeit wird wichtiger

Chancen auf Eiderstedt

Kindergärten/Schulen
Nachfragerückgang

ÖPNV / Mobilität
Nachfrage verändert sich

Ehrenamt
Nachfrage/Bedarf steigt

Bauplätze
Nachfragerückgang

**„Touristen-
bonus“**

Zusätzliche Nutzer,
zusätzliche Kaufkraft

Medizinische Versorgung/Hausärzte
Nachfrage steigt

Wohnraum allgemein
Nachfrage verändert sich

Siedlungsentwicklung/Wohnstandorte
Nachfrage verändert sich

Wirtschaft/Arbeitsplätze
?

Stationäre und mobile Pflege
Nachfrage steigt

Kulturelle Angebote/Vereine
Nachfrage verändert sich

Gaststätten/Restaurants
?

Einzelhandel/Nahversorgung
Nachfrage ?
Erreichbarkeit wird wichtiger

Stichworte zur heutigen Situation

- ▶ Gutes Nahversorgungsangebot, auf Garding konzentriert
- ▶ Wohnortnahes (max. 5 km) stationäres Pflegeangebot
- ▶ Vielfältiges kulturelles Angebot, teilweise auf Touristen ausgerichtet
- ▶ Vielfältiges Vereinsleben, großes Engagement im Ehrenamt
- ▶ Angebot an Treffpunkten / Gaststätten / Veranstaltungsräumen
für Erwachsene /Touristen gut,
für Jugendliche in kleinen Gemeinden ungenügend
- ▶ Nicht jeder findet passenden Wohnraum
- ▶ Allgemeinarztpraxen überaltert, Verluste zu erwarten
- ▶ Kein flächendeckendes ÖPNV-Mobilitätsangebot

⇒ **Viele Aufgaben, die gemeinsam besser gelöst werden können!**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

nordfriesland@pakora.net

Torsten Beck, Tel. 0171.2146958

Dr. Susanne Dahm, Tel. 0160.93379064